

Inhalt

Frühling	11
Ein Sonntag im Dorf	15
Wenn die Überwachung nicht funktioniert hatte, wurde das Brautkleid weiter geschnitten	20
Wozu Zaidungspabäie auch gut war	24
»Bo wells dou dann noch hin?«	28
Howweflockebildje	32
»Sommstes joow gebotzt«	36
Von WCs, Schnittmustern und noch mehr Fortschritt	40
Ab en et Kromberefald	44
Erntezeit	48
Bei Angina hilft ein Kühlakku in Form eines Huhns	52
Abgesang auf das schönste Fest des Jahres	56
Unter jedem Dach ein Ach	60
Platt es widde modern	65
Von Mädchen in Hosen und extravaganter Unterwäsche	69
Urlaub – De hänn voll Arwet!	73
Der große Schritt ins Leben	77
Ous de Schull	83
Oos icht Fernseh	88

Als die Beatles und die Lords die Jugend im Dorf aufmischten	92
Stöckelschuhe und Herrenwinker	96
Sonntagsspaziergang	100
Mosel und Eifel	103
Onkel Fritz	106
Maikallef und Muttegottesaldäaschje	109
Sprüche aus dem und für das Leben	113
Bohin nur met däm janze Krom?	117
Über Radio, Fernsehen und Telefon	121
Dorf im Wandel der Zeit	125
Krieg braucht kein Mensch	131
In der Trauerzeit herrschte ein strenges Reglement	136
Plötzlich musste es elektrisch sein	140
Beim Sommerschlussverkauf war eppes los	145
Von Zeiten, die Dufte waren – oder auch nicht	149
Mein Cousin Johannes	153
Die Lis-Oma	156
Alles hat seine Zeit, auch Fasenesch	160
Marlon, mein Enkelkind	163
Marlons Ideen	167
Kleiner Nachtrag zu den lieben Enkelkindern!	169